Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 70 (2008)

Heft: 2

Rubrik: Dies & Das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«bike2school» 2008

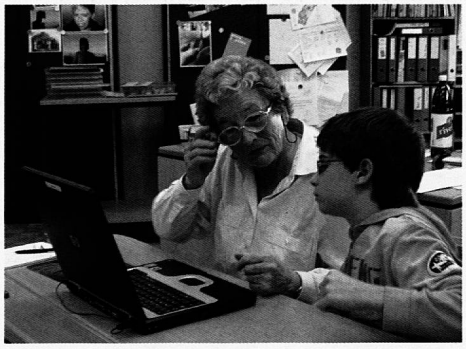
Die Aktion «bike2school» bezweckt, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit dem Velo zur Schule fahren. Die Aktion richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse und findet während vier individuell wählbaren Wochen zwischen den Sommer- und Herbstferien 2008 statt.

Das Ziel aller Teilnehmenden ist es, während der Aktionsdauer auf dem Schulweg möglichst viele Punkte im Wettbewerb um die attraktiven Klassenpreise zu sammeln. Wer dies während mindestens fünf Tagen tut, nimmt zudem an der Verlosung von Einzelpreisen teil. Interessierte Klassen können mit einem Team bestehend aus mindestens acht TeilnehmerInnen mitmachen. Eine Kombination Velo/öV ist möglich, wenn der Schulweg zu lang ist, um die ganze Strecke mit eigener Muskelkraft zurückzulegen. Lehrpersonen und Schulpersonal können ein eigenes Team bilden oder mit einer Klasse mitfahren.
Anmeldeschluss Schulen: 30. Mai 2008
Anmeldeschluss Klassen: 15. August 2008
Dauer der Aktion: 18. August bis 3. Oktober 2008
Verlosung/Preisverleihung: November 2008

Die Schule ist Ansprechpartnerin und Trägerin der Aktion und ernennt eine Person, welche «bike2school» koordiniert. Abgestufte Beiträge ab CHF 60.00 pro teilnehmende Klasse bis max. CHF 600.00 pro Schule.
Drucksachen für Schulen, Lehrpersonen und teilnehmende SchülerInnen, Leitfaden für Koordinatoren, Ideen für Begleitaktionen, Unterrichtsmaterial, Wettbewerb mit attraktiven Preisen werden von Pro Velo Schweiz zur Verfügung gestellt.

INFORMATIONEN www.bike2school.ch

Projekt CompiSternli



Kinder bieten in ihrer Freizeit für Menschen ab 60 Jahren einen Computerkurs an. Je ein Kind vermittelt einem älteren Menschen Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer. Die Kinder werden vorgängig von Jugendlichen und Erwachsenen für ihre Aufgabe ausgebildet.
Viele Seniorinnen und Senioren haben heute noch keinen Zugang zu den Informations- und Kommunikationstechnologien gefunden. Wenige wagen diesen Schritt, der oft riesig und nicht machbar erscheint und viele Ängste birgt. Den Kindern bereitet es Freude, ihr Wissen an andere Personen weiterzugeben. Die Senioren schätzen dies. Sie werden persönlich geschult. Das betreuende Kind führt die ältere Person von Grund auf in die Welt der Computer ein. Das Kind weiss aus eigener täglicher Erfahrung, was Lernen bedeutet und bewirken kann. Es zeigt viel Geduld, Phantasiereichtum und Humor beim Vermitteln der Lerninhalte. Für die Seniorinnen steht oft die Beziehung zum Kind im Vordergrund. Diese trägt entscheidend dazu bei, dass sich die Senioren gelöst und locker auf das ihnen so fremde Gebiet einlassen können.

Konzept
1. Kinder zwischen 9–13 Jahren bieten für Menschen ab 60 Jahren einen Basis-Computerkurs an. Je ein Kind weiht einen älteren Menschen in die Grundlagen des Computers ein.
2. Jugendliche oder junge Erwachsene bilden die Kinder aus und begleiten sie übers ganze Jahr als Gruppenleiter/innen.
3. Eine lokale Projektleitung (z.B. Lehrperson) unterstützt die Jugendlichen. Alle Schulungen finden ausserhalb der Schulzeit statt.

Aufruf
Der Verein CompiSternli sucht Personen, die in ihrer Gemeinde ein eigenes Projekt aufbauen wollen. Während zwei Jahren werden lokale Projekte finanziell unterstützt.

Verein CompiSternli
c/o Rahel Tschopp, Aegertaweg 3 ,
7277 Davos Glaris, 078 642 50 54,
rahel.tschopp@compischule.ch
www.compisternli.ch

Schneller zu Forschungsprojekten finden

Eine der Dienstleistungen der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) in Aarau ist die Datenbank mit über 1800 registrierten Projekten der Bildungsforschung. Diese Datenbank ist allgemein, online und kostenlos zugänglich. Jedes Projekt wird mit einer Zusammenfassung beschrieben, welche in Kürze die Ziele, Methoden und einige seiner Ergebnisse vorstellt. Versuchen Sie es! www.skbf-csre.ch/86.0.html

Geschichten vom Wasser

an der Schweizer Erzählnacht vom 14. November 2008

Die Schweizer Erzählnacht findet dieses Jahr am 14. November 2008 statt. Das Motto lautet «Geschichten vom Wasser – Storie d'acqua – L'aua raquinta». Alle Schulen, Bibliotheken, Gemeinden und anderen Interessierten sind eingeladen, sich an der 18. Schweizer Erzählnacht zu beteiligen. Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.

In der diesjährigen Schweizer Erzählnacht werden «Geschichten vom Wasser» vorgelesen, erzählt, geschrieben oder inszeniert – ein facettenreiches Motto, das alle anspricht. Wasser tritt in vielen Formen auf, es entspringt als Quelle dem Felsen und mündet als Strom in den Ozean, steigt als Wolke in den Himmel und fällt als Regen auf die Erde. Das Wasser beherbergt viele Wesen, sichtbare und unsichtbare, und ist der Tummelplatz von Seefahrern, Entdeckern und Piraten. Es ist Schauplatz von Auseinandersetzungen zwischen rivalisierenden Mächten und von tobenden Naturgewalten. Und Wasser ist eine Grundvoraussetzung für das Leben überhaupt.

Anmeldung und Information
www.sikjm.ch –> Leseförderung/Projekte/Schweizer Erzählnacht
Anmeldung von Veranstaltungen zur Schweizer Erzählnacht 2008 bis 1. August 2008

Klassenaustausch

Finanzierungshilfen
Pro Patria unterstützt auch im 2008 die Durchführung von Austauschprojekten innerhalb der Schweiz. Denn ein binnenschweizerischer Klassenaustausch bietet die Möglichkeit, Vorurteile abzubauen, Sprachgrenzen und -barrieren zu überwinden, mit Kunst, Kultur und Umwelt einer anderen Sprachregion in Berührung zu kommen und neue Freundschaften zu schliessen.
Unterstützt werden ausschliesslich Schweizer Schulen der Primar- und Sekundarstufe I. Bevorzugt werden dabei jene aus dem Freiwilligen-Sammlungsnetz von Pro Patria und solche, die bereit sind, sich in Zukunft bei Pro Patria-Sammlungen zu engagieren. Für die Beurteilung und Auswahl der zu unterstützenden Projekte ist eine von der Pro Patria eingesetzte Jury zuständig. Sie entscheidet auch über die Höhe der finanziellen Zuschüsse; maximal werden SFr. 2'000.– pro Projekt vergeben. Für die Betreuung des Projektes sowie die Ausschüttung der finanziellen Unterstützung ist der ch-Jugendaustausch beauftragt.
Für die Anmeldung zu Austauschprojekten in diesem Jahr gilt für Bündner Lehrpersonen der **15. April 2008**.
Das Anmeldeformular kann auf der Website www.echanges.ch unter Schüler + Klassen/Pro Patria ausgefüllt und heruntergeladen werden. Für Fragen wenden Sie sich bitte an austausch@echanges.ch.

EchangePLUS: Anmeldung jederzeit möglich
Im Schuljahr 2008/09 stehen den Schulen, die einen Austausch innerhalb der Schweiz organisieren, wiederum finanzielle Mittel für die Vor- und Nachbereitungsarbeiten zur Verfügung. Das Angebot wird finanziert durch die Oertli-Stiftung in Zürich. Seit der Lancierung 2004 kamen bereits an die 100 Schulen in den Genuss dieser Unterstützung.

- Sie haben für die Vor- und die Nachbereitung Ihres Austauschprojektes besonders aufwändige Aktivitäten geplant?
- Ihre Vor- und Nachbereitungsarbeiten sind so gut dokumentiert, dass Sie auch anderen Schulen als Beispiel dienen könnten?

Diese finanzielle Unterstützung beträgt bis zu SFr. 1'600.–. Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.echanges.ch/de/schueler_klassen/echangeplus.php.

INTENSIVWEITERBILDUNG EDK-Ost

Die EDK-Ost hat die Intensivweiterbildung auf Sommer 2008 der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen, konkret dem Prorektorat Weiterbildung übertragen. Somit ist definitiv gewährleistet, dass das wichtige Angebot für Lehrerpersonen in den wunderschönen Kursräumen des Stella Maris in Rorschach weitergeführt werden kann.
Die Pensionierung des langjährigen Leiters der Intensivweiterbildung der EDK-Ost, Ruedi Stambach, steht bevor. Ebenso wird sich Jörg Schett, der auf Mandatsbasis Kursteile übernommen hat, im Juni 2008 zurückziehen. Ihnen beiden herzlichen Dank, speziell Ruedi Stambach, der die Intensivkurse aufgebaut und während 15 Jahren geleitet hat. Auf 1. August 2008 wird Erwin Ganz geschäftsführender Kursleiter. Als Partner wird ihm Hugo Furrer zur Seite stehen.

Der Grossraubtierkoffer

– ein spannender Ausflug in die Welt von Bär, Luchs und Wolf

Vollbepackt mit Fellen, Trittsiegeln, Schädeln und anderen Materialien macht der WWF GR schon zum dritten Male eine Tour durch die Bündner Schulklassen.
Einst waren Bär, Luchs und Wolf bei uns heimisch. Durch den Schwund ihrer Lebensräume und die systematische Ausrottung durch den Menschen verschwanden diese Tiere vor rund 100 Jahren aus unseren Wäldern. Nun sind Bär, Luchs und Wolf in unseren Kanton zurückgekehrt und mit ihnen teils massive Probleme im Zusammenleben zwischen Mensch und Tier. Höchste Zeit, dass wir über diese Tiere und ihr Verhalten mehr wissen und uns mit der Problematik auseinandersetzen.

Schwerpunkt Bär
Um die junge Generation im Kanton für dieses aktuelle Thema zu sensibilisieren, führt der WWF GR schon zum dritten Male eine Schulbesuchskampagne mit dem Grossraubtierkoffer durch. Aus aktuellem Anlass ist der Bär auf dieser Tour der Schwerpunkt. Erlebnisorientiert und stufengerecht werden die Kinder und Jugendlichen in die Welt dieser Raubtiere entführt. Sie erfahren viel über deren Lebensraum, ihr Verhalten, sowie über die Problematik im Zusammenleben mit den Menschen. Felle, Schädel, Trittsiegel, Düfte und andere Arbeitsmaterialien lassen sie Bär, Luchs und Wolf hautnah erleben.

Schulbesuche vom WWF GR für Primarschule und Oberstufe
- Ende April – Ende Mai 2008: im Churer Rheintal, Prättigau, Oberland, Domleschg und Albulatal
- Juni 2008: Unter- und Oberengadin, Münstertal (auch auf romanisch)

Kosten: Fr. 150.– für einen halben Tag , Fr. 250.– für einen ganzen Tag

Anmeldung und Infos unter:
WWF GR, Kathrin Pfister, 081 633 53 08
pfister-steeb@hispeed.ch, www.wwf-gr.ch

Noch mehr Lesetipps für Lesespass

Für Kinder und Jugendliche mit Leseschwierigkeiten enthält der aktualisierte und überarbeitete Band «Lesetipps für Lesespass» jetzt noch mehr Tipps – neu auch zu lesefördernder Spielsoftware.

Die vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM herausgegebene Broschüre richtet sich an Bibliothekar/innen und an Lehrpersonen – mit Empfehlungen für das 4. bis 10. Schuljahr sowie Förderklassen. Der empfohlene Lesestoff – darunter Kinder- und Jugendromane, aber auch Sachbücher und Comics – soll besonders leseungeübten Kindern den Zugang zu Büchern erleichtern und ihre Lesefreude wecken. Die Neubearbeitung mit insgesamt 169 Lesetipps umfasst gegenüber der bisherigen Ausgabe rund 30 zusätzliche Titel. Die bewährte Darstellung der einzelnen Tipps bleibt unverändert. Pro Seite werden jeweils ein bis zwei Titel besprochen. Der Kommentar ist in Rubriken unterteilt:

Computerspiele und Leseförderung
Neu enthält die Broschüre auch Tipps für Spielsoftware. Ausschlaggebend für die Aufnahme war die Tatsache, dass Computerspiele auf viele Kinder und Jugendliche eine grosse Faszination ausüben. Wichtig dabei: die Spielenden sollen dabei mehr als nur die Spielanleitung lesen. Die empfohlenen Spiele verlangen das Lesen oder Verfassen eines Textes, um im Spiel weiterzukommen.

Klett und Balmer Verlag AG, Zug 2007, 128 Seiten, ISBN 978-3-264-83880-0, Fr. 26.50

LERNFORUM
FÜR SPRACHEN, NACHHILFE UND PRÜFUNGSVORBEREITUNG
s'LERNFORUM bringt's "Aha!".
LERNFORUM GmbH
Calandastrasse 38
7000 Chur
081 353 63 62
www.lernforum.ch